

Prüfung zum „Spezialist für Implantologie“ (EDA)

# Drei erfolgreiche Absolventen

Der BDIZ EDI veranstaltet jedes Jahr sein Experten Symposium in Köln. Zum Jubiläum „20 Jahre Experten Symposium“ absolvierten drei Zahnärzte erfolgreich die Prüfung zum europäischen Spezialisten für Implantologie (EDA).



Höchste Auszeichnung für Dr. Nathalie Khasin (2. v. r.), Priv.-Doz. Dr. Dr. Andrea Grandoch und Dr. Basim Hakimi (3. v. r.). Sie absolvierten erfolgreich die Prüfung zum Europäischen Spezialisten für Implantologie (EDA). Das Bild zeigt sie mit den Prüfern Christian Berger (rechts), Dr. Stefan Liepe (2. v. l.) und Dr. Wolfgang Neumann.

Die hohen Voraussetzungen vor der Prüfung waren erfüllt und so präsentierten zwei Zahnärztinnen aus Berlin und Köln sowie ein Kollege aus der Schweiz ihre Fälle vor dem EDA-Prüfgremium, das aus Christian Berger sowie Dr. Stefan Liepe und Dr. Wolfgang Neumann bestand. Nach der Begutachtung der Implantat- und prothetischen Versorgungen sowie den Nachfragen der Prüfer reihen sich nun drei weitere europäische Spezialisten für Implantologie der EDA (European Dental Association) in die Phalanx der Titelträger ein.

Die erfolgreichen Absolventen sind: Dr. Nathalie Khasin aus Berlin, Priv.-Doz. Dr. Dr. Andrea Grandoch (Uni Köln) und Dr. Basim Hakimi aus Bern. Der BDIZ EDI gratuliert herzlich!

## Prüfung zum „Spezialist für Implantologie“

Wer sich für die Prüfung zum „Spezialist für Implantologie“ der EDA interessiert, erhält Informationen auf der Internetseite des BDIZ EDI unter [www.bdizedi.org](http://www.bdizedi.org). Die European Dental Association (EDA) wurde 1999 als Dachverband Europäischer Fortbildungsorganisationen und -Institutionen gegründet. Sie bietet die Möglichkeit einer europäischen Integration aller Gruppen, die in der Weiterbildung engagiert sind, und richtet sich an Zahnärzte, die sich in einer oder mehreren Fachdisziplinen spezialisieren wollen.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung in der Disziplin Implantologie sind:

- 250 von der EDA anerkannte Fortbildungsstunden aus den verschiedenen Teilbereichen der Implantologie
- die Vorlage von zehn dokumentierten, selbstständig durchgeführten implantologischen Behandlungsfällen
- eine mindestens fünfjährige schwerpunktmäßige Tätigkeit auf dem Gebiet der Implantologie

Die besondere Erfahrung und die schwerpunktmäßige Tätigkeit auf dem Gebiet der Implantologie werden durch mindestens 400 gesetzte und 150 prothetisch versorgte Implantate innerhalb der vergangenen fünf Jahre nachgewiesen. Wer sich für die Prüfung interessiert, erhält Information und Anmeldeunterlagen über die Internetseite des BDIZ EDI oder von der EDA:

EDA-Website



BDIZ EDI-Website



BDIZ EDI Englisch



AWU